

Inhalt:

DVD

- 46 02728 Ich mach' Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co.
- 46 02735 Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!
- 46 02739 Schicksal Abschiebung
- 46 58447 Sicko (2-Disc-Edition)
- 46 63258 In the lab
- 46 64189 Heimische Obstarten
- 46 65570 Homo Faber
- 46 65600 Spuren entdecken
- 46 65792 Food, Inc. - Was essen wir wirklich?
- 46 66069 Wie kommt der Zucker aus der Rübe
- 46 66103 Israel
- 46 66134 Kindheit früher, Teil 1
- 46 66135 Kindheit früher, Teil 2
- 46 66223 Der Nahostkonflikt
- 46 66501 Alexander der Große und die Eroberung des persischen Reiches
- 46 66504 Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland
- 46 66505 Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen
- 46 66506 Hunger nach Rohstoffen
- 46 66509 Was kennzeichnet einen Lebensraum?
- 46 66511 Haselmaus und Hausmaus
- 46 66518 Hund und Katze
- 46 66519 Der Waldrand
- 46 66687 Längsschnitt Revolutionen
- 46 66748 Was kreucht und fleucht und summt und brummt
- 46 66869 Black Swan
- 46 66876 Film 8

DVD-Schulfernsehen

- 46 80363 Surrealismus
- 46 80665 Der lange Weg zum Mund
- 46 80667 Der unsterbliche Tod
- 46 80669 Das Gesicht der Schönheit
- 46 80851 Der Bach der Nasen
- 46 83526 Bankkaufmann, Bankkauffrau
- 46 83537 Verwaltungsbeamter mittlerer Dienst, Verwaltungsbeamtin
- 46 83582 FachverkäuferIn im Lebensmittelhandwerk
- 46 83625 Der Frühling
- 46 83626 Sommer und Herbst
- 46 83645 Geschichte Südafrika
- 46 83944 Geschichte der Mathematik
- 46 84092 Tiermedizinische Fachangestellte, Tiermedizinischer
- 46 84101 MalerIn und LackiererIn
- 46 84102 Zimmerer, Zimmerin
- 46 84122 Der Fluch des Goldes
- 46 84159 ErzieherIn
- 46 84161 MechatronikerIn
- 46 84162 Verfassungsauftrag Sozialstaat

Ich mach' Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co.
46 02728

Gezeigt werden Möglichkeiten, wie man sich außerhalb von Parteien für seine Interessen einzusetzen kann. Der Film begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Gewerkschaft, einer Bürgerinitiative bzw. einer Nichtregierungsorganisation engagieren. Dabei werden die unterschiedlichen Organisationsarten und ihre Aktionsformen (z.B. Streik, Flashmob, Demonstration usw.) vorgestellt.

Zusatzmaterial: Bilder. ROM-Teil: Arbeitsblätter;

Verwendung im Unterricht; Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste.

Länge: ca. 17 min f
Adressaten: A(8-13); SO
Sachgebiete: Politische Bildung

Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!
46 02735

Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken.

Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf);

10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.

Länge: ca. 23 min f
Adressaten: A(7-8); J(12-14)
Sachgebiete: Ethik; Kinder- und Jugendbildung; Sexualerziehung;

Schicksal Abschiebung
46 02739

Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe.

Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14

Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.

Länge: ca. 33 min f
Adressaten: A(8-12); J(14-18); Q
Sachgebiete: Ethik; Politische Bildung

Sicko (2-Disc-Edition)

46 58447

Nach Abrechnungen mit Waffenwahn und Bush-Regierung nimmt sich Michael Moore in seinem neuen Film das amerikanische Gesundheitswesen vor. Diagnose: Lebensgefährlich. Um herauszufinden, wie viel unsere Gesundheit wert ist, empfiehlt er das Experiment eines erschreckend realen Albtraums: Einfach nur krank werden. "SICKO" ist ein beklemmender Trip in eine Welt, wo Krankenhäuser nicht zahlungsfähige Patienten auf die Straße setzen, wo sich Menschen für Arztrechnungen heillos verschulden und profitorientierte Versicherungen lebensrettende Operationen verweigern.

Zusatzmaterial: Trailer; Raising Money to Fight Cancer; H.R. 676 (Sicko Goes to Washington); Is Norway Utopia?; General Electric In France; Religious Freedom; Father Mike; Sicko Los Angeles Premiere; Interviews; Music Clips; Trailer.

Länge: ca. 116 min f

Adressaten: J(12-18); Q

Sachgebiete: Gesundheit; Spiel- und Dokumentarfilm; Kinder- und Jugendbildung

In the lab

Eine Hip Hop Dokumentation

46 63258

Der Film dokumentiert die Geschichte von Künstlern, die aus verschiedenen Ländern und Schichten kommen, die aber eines verbindet, die Liebe und Hingabe zu Hip Hop. Ob Kreuzberger Immigrantenkinder oder New Yorker Hip Hop-Legende, Gangsta Rapper oder Reimkönig, dieser Film beleuchtet den Facettenreichtum der Szene und erlaubt Einblicke in die Köpfe der Menschen für die Hip Hop mehr ist als eine Kunstform. Mit Curse, Sido, Kool Savas, Killa Hakan, Olli Banjo, Martelli, Jeyz, Alpa Gun, DJ Premier, Ceza, Animus, Cahed. Zusatzmaterial: (ca. 15 min) Interviews mit Melle4, Chefket, Thankman.

Länge: ca. 86 min f

Adressaten: A(8-13); J(12-18); Q

Sachgebiete: Deutsch; Musik; Spiel- und Dokumentarfilm

Heimische Obstarten

Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte

46 64189

Der Film widmet sich dem Thema Obst. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung).

Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.

Länge: ca. 30 min f

Adressaten: A(1-6); SO

Sachgebiete: Grundschule; Biologie

Homo Faber
46 65570

Die Maschine des Ingenieurs Walter Faber muss in der mexikanischen Wüste notlanden. Dies ist der Anfang einer Kette von Ereignissen, die sein Leben von Grund auf verändern soll. Zurück in New York bucht er eine Überfahrt nach Europa und lernt dabei eine junge Frau kennen, die ihn an seine Jugendliebe erinnert. Er ahnt nicht, wer sie wirklich ist...

Zusatzmaterial: Alternative und geschnittene Szenen; Fotogalerien; Originaldokumente als pdf; Biografie Volker Schlöndorff.

Länge: ca. 109 min f
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q
Sachgebiete: Deutsch; Spiel- und Dokumentarfilm

Serie: Complet

Spuren entdecken
Schauplätze zur Zeit Jesu
46 65600

Der Film zeigt Szenen aus dem Leben von Menschen in Palästina und Israel. Zu einem Drittel handelt es sich um historische Filmquellen. Gerade dieses Anfang der 70er Jahre im letzten Jahrhundert gedrehte Material vermittelt, wie das Leben zur Zeit Jesu ausgesehen haben könnte. Jesus war Wanderprediger, Wundertäter, Unruhestifter û einer, der nicht in Vergessenheit geriet, sondern von dem man sich bis heute erzählt, von seinen Geschichten, seinem Leben, seinem Tod.

Zusatzmaterial: Bildergalerien; Lieder; ROM-Teil: Unterrichtsideen; 25 Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien; Glossar; kommentierte Medientipps.

Länge: ca. 16 min f
Adressaten: A(5-13); Q
Sachgebiete: Religion

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?
46 65792

Glückliche Kühe, auf grünen Wiesen - daran möchten die Konsumenten glauben, wenn sie täglich Fleisch zu sich nehmen. Doch die Wirklichkeit der "natürlichen" Nahrungsmittelproduktion in Industrienationen sieht um einiges düsterer aus. Genmanipuliertes Getreide, mit Medikamenten versetztes Tierfutter, hormonbehandeltes Mastvieh - die Liste des Schreckens ist lang und kaum ein landwirtschaftlicher Bereich, der nicht schon von einem Skandal betroffen gewesen wäre. Der Film zeigt, wie eine Handvoll Konzerne darüber bestimmt, was gegessen wird und was über das Essen gewusst werden darf. Und wie verantwortungslos die Lebensmittelindustrie handelt und zur Wahrung des eigenen Profits die Lebensgrundlage zahlreicher Landwirte und die Gesundheit der Konsumenten aufs Spiel setzt...

Zusatzmaterial: ROM-Teil: Didaktisches Material.

Länge: ca. 90 min f
Adressaten: A(7-12); SO; J(16-18); Q
Sachgebiete: Biologie; Gesundheit; Politische Bildung; Spiel- und Dokumentarfilm; Wirtschaftskunde

Serie: Willi will's wissen

Wie kommt der Zucker aus der Rübe

46 66069

Die Ernährungsberaterin Andrea erklärt ihm, wie viel Zucker in Süßigkeiten und vielen Getränken ist. Zucker, in großen Mengen genossen, ist für die Gesundheit gefährlich û macht nicht nur dick, sondern kann auch Diabetes auslösen. Bei Bonbonkocher Joachim hilft Willi mit, Waldmeister-Bonbons zu kochen.

Zusatzmaterial: Animationsfilm zum Thema Photosynthese; Bildergalerie; ROM-Teil: Infos zum Film; Das Thema in der Schule; Hintergrundinformationen; Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.

Länge: ca. 25 min f
Adressaten: A(1-4); SO; J(8-10)
Sachgebiete: Grundschule

Israel

46 66103

Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen.

Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.

Länge: ca. 25 min f
Adressaten: A(5-8); SO
Sachgebiete: Ethik; Geographie; Interkulturelle Bildung; Politische Bildung; Religion

Serie: Als Urgroßmutter ein Mädchen war

Kindheit früher, Teil 1

Spielen auf der Straße - Kinderspiele - Baden im Fluss - Im Winter - Spielen in der Wohnung

46 66134

Die Filme versetzen Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Erfahren wird, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. Kurze Filmclips zeigen, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hinkelhäuschen, Mummenspiel...

Kindheit früher, Teil 2

46 66135

Die Filme versetzen Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Erfahren wird, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. Beobachtet wird, wie die langen Winterabende ohne Fernsehen verbracht wurden. Auch beschäftigen sich die Beiträge mit der unterschiedlichen Arbeitswelt von Jungen und Mädchen, mit dem Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden und zeigen wie Urgroßmutter zur Schule ging.

Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter; Sprechertext; Linkliste Kindheitsmuseum.

Länge: ca. 19 min f
Adressaten: A(1-4); SO
Sachgebiete: Grundschule

Der Nahostkonflikt

46 66223

Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen.

Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Landkarten; Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Infoblatt; Unterrichtsentwurf; Stundenentwurf.

Länge: ca. 38 min f

Adressaten: A(9-12); SO

Sachgebiete: Geschichte; Geographie; Politische Bildung

Alexander der Große und die Eroberung des persischen Reiches

Ein umstrittener Feldherr und sein Wirken

46 66501

Alexander von Makedonien, König eines -wie die Griechen es nannten - barbarischen Landes, hat mit einem für antike Verhältnisse kleinen Heer das persische Weltreich unter Dareios III. erobert. Wie ist dieser Erfolg zu erklären? Welche Gründe gab es für den Feldzug und welche militärischen und politischen Ziele verfolgte Alexander? Das Medium veranschaulicht sowohl die Ereignisse rund um den Feldzug als auch die umstrittene Politik des makedonischen Königs.

Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Zeichnungen; Arbeitsblätter; Gemälde; Texte; interaktive Arbeitsblätter.

Länge: ca. 16 min f

Adressaten: A(6-8)

Sachgebiete: Geschichte

Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)

Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung

46 66504

Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will.

Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

Länge: ca. 16 min f

Adressaten: A(9-13); J(16-18); Q

Sachgebiete: Geschichte; Politische Bildung; Weiterbildung

Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen

Entwicklungszusammenarbeit in Eritrea

46 66505

Im Hochland von Eritrea begibt sich Frau Makrebai mit ihrer Tochter auf einen insgesamt fünfstündigen Fußmarsch, um Wasser aus einer sandigen Quelle zu holen. Ihr ärmliches Zuhause im Dorf teilt sie mit fünf Kindern. Unterdessen kauft eine Frauendelegation auf einem Markt einen Esel und bringt ihn Frau Makrebai als Geschenk. Mit seiner Hilfe können nun schwere körperliche Arbeiten wie das Wasserholen erleichtert werden. Es bleiben Zeit und Kraft für andere Tätigkeiten. Frau Makrebai verkauft im nächstgelegenen Ort selbst geflochtene Körbe und bringt für die Nachbarn Getreide zur Mühle. Von dem Erlös kauft sie einen Hahn und eine Henne - der Grundstock für einen kleinen Geflügel- und Eierhandel.

Zusatzmaterial: Filmclips; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter; Texte; Diagramme; Interaktive Arbeitsblätter.

Länge: ca. 15 min f

Adressaten: A(7-10); SO

Sachgebiete: Geographie; Interkulturelle Bildung; Politische Bildung

Hunger nach Rohstoffen

Kupfer aus dem größten Tagebau der Welt in Chile

46 66506

Riesige Trucks transportieren in der Atacama-Wüste kupferhaltiges Gestein aus dem größten Tagebau der Welt in eine Steinmühle. Nach dem Mahlen und der Aufbereitung mit Wasser wird das Konzentrat im Hochofen geschmolzen und im Elektrolyseverfahren von den letzten Verunreinigungen befreit. Anschließend treten die Kupferplatten den Weg per Bahn und Schiff in die Verbraucherländer an. Ein Truckfahrer und seine Familie, die umgesiedelt werden, ein Schmelzer, der am Hochofen arbeitet, und ein ehemaliger Minenarbeiter mit schweren gesundheitlichen Schäden geben Einblicke in die Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Zusatzmaterial: Filmclips; Diagramme; Karten; Arbeitsblätter; Schaubilder; Texttafeln; interaktive Arbeitsblätter.

Länge: ca. 15 min f

Adressaten: A(8-13); Q

Sachgebiete: Geographie

Was kennzeichnet einen Lebensraum?

Eine Einführung in ökologische Grundlagen

46 66509

Um die ökologischen Verhältnisse in einem Lebensraum wie einem Wald oder einem Gehölz besser zu verstehen, ist es sinnvoll, sich mit den dort herrschenden Umweltbedingungen, bzw. Umweltfaktoren, auseinanderzusetzen. Der Film zeigt an Beispielen, wie gewisse Umweltfaktoren auf einen Lebensraum einwirken. Dabei wird in besonderer Weise der Einfluss von Licht und Wärme sowie der Einfluss von Wasser, Boden und Wind veranschaulicht. Einige mögliche Wechselwirkungen zwischen Tieren, Pflanzen und dem Menschen stehen als Beispiele für biotische Umweltfaktoren. In diesem Zusammenhang werden auch elementare ökologische Begriffe eingeführt.

Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Karte; Texte; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.

Länge: ca. 16 min f

Adressaten: A(5-10); SO; J(12-16)

Sachgebiete: Biologie; Umweltgefährdung, Umweltschutz

Haselmaus und Hausmaus*Im Aussehen ähnlich und doch so verschieden***46 66511**

Zu Beginn wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Haselmaus gar keine Maus, die Hausmaus dagegen tatsächlich eine Maus ist. Die Haselmaus, die zu der Familie der "Bilche" gehört, wird in ihrem typischen Lebensraum vorgestellt. Aufnahmen zeigen Aussehen und Verhalten sowie die Entwicklung der Jungen in einem natürlichen Haselmausnest. Die Hausmaus, die als typischer Kulturfolger gilt, hat ihren Lebensraum in Ställen, Scheunen oder auf Dachböden. Aussehen, Verhalten sowie die Aufzucht der Jungen werden auch bei ihr vorgestellt. Abschließend macht der Film deutlich, wie unterschiedlich die beiden Tiere den Winter verbringen: Die Haselmaus hält in ihrem Nest im Freien Winterschlaf, die Hausmaus dagegen ist weiterhin in Gebäuden aktiv.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmclips; Schaubilder; Fotos; Karten; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(1-4); SO
Sachgebiete: Grundschule

Hund und Katze*Zwei Haustiere im Vergleich***46 66518**

Hund und Katze gehören zu den beliebtesten Haustieren; sie spielen im Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle. Intelligent sind beide Tiere, wenn auch auf unterschiedliche Weise. Hunde leben in einem sehr engen Kontakt zum Menschen und verlassen sich in vielen Bereichen auf seine Anweisungen. Katzen dagegen sind viel eigenständiger, können bestimmte Situationen auch alleine bewältigen, sind aber nicht in der Lage, eine so enge Verbindung mit dem Menschen einzugehen. Beobachtungen aus dem Alltag machen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Hund und Katze aufmerksam und geben Hinweise, was der Mensch vor der Anschaffung eines dieser beiden Haustiere berücksichtigen sollte. (Deutschland 2005)

Zusatzmaterial: Didaktische Materialien; Arbeitsblätter; Schaubilder, Texte.

Länge: ca. 14 min f
Adressaten: E(5-6); A(1-4); SO; J(6-10)
Sachgebiete: Grundschule

Der Waldrand**46 66519**

Unsere Wälder sind von einem besonderen Schutzgürtel umgeben, dem Waldrand. Als Übergangsbereich von der offenen Landschaft zum Waldesinneren bietet er einer erstaunlich großen Zahl von Pflanzen und Tieren Lebensraum. Attraktive Naturaufnahmen und eine Trickdarstellung machen deutlich, dass die Pflanzen hier nach einem anderen Muster als im Waldesinneren wachsen. In den verschiedenen Bereichen sind die unterschiedlichsten Tiere zu beobachten; Insekten gehören ebenso dazu wie Vögel und Säugetiere. Realaufnahmen und eine weitere Trickdarstellung veranschaulichen, wie jede Art den Waldrand auf ihre eigene Weise nutzt. Pflanzen und Tiere leben am Waldrand nämlich in vielfältigen Beziehungen zueinander (Deutschland 2004).

Zusatzmaterial: Didaktische Materialien; Arbeitsblätter; Schaubilder, Texte.

Länge: ca. 14 min f
Adressaten: E(5-6); A(1-8); SO; J(6-14)
Sachgebiete: Biologie; Grundschule; Umweltgefährdung, Umweltschutz

Serie: Geschichte interaktiv 15

Längsschnitt Revolutionen

46 66687

Revolutionen verändern die Welt - damals wie heute. Doch was ist eine Revolution? Wie unterscheidet sie sich von einem Putsch, einer Revolte oder einer Rebellion? Lassen sich Revolutionen vergleichen? Der Film erklärt den Revolutionsbegriff und untersucht die Bedeutung von Gewalt, Medien, Heilsbotschaften und Gründungsmythen in Revolutionen. Außerdem geht er der Frage nach, inwieweit es sich bei den Ereignissen in der DDR 1989 um eine Revolution gehandelt hat.

Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept.

MODULE (ca. 15 - 17 min):

1. Amerikanische Revolution 1776
2. Französische Revolution 1789
3. Revolution 1848/49

4. Russische Revolution 1917
5. Deutsche Revolution 1918/19
6. Friedliche Revolution 1989

Länge: ca. 24 min f
Adressaten: A(7-13); SO
Sachgebiete: Geschichte

Serie: Willi will's wissen

Was krecht und fleucht und summt und brummt

46 66748

Über 1 Millionen Insektenarten sind weltweit bekannt. Alle kann Willi natürlich nicht kennen lernen, aber einige schon! Los geht es in München im Schmetterlingshaus des Botanischen Gartens. Weiter geht es in der Zoologischen Staatssammlung, in der unzähligen Käfer, Fliegen, Heuschrecken, Bienen, Schaben und Falter in Schaukästen archiviert werden. Zum Schluss hilft Willi noch dem Schädlingsbekämpfer Björn ein Wespennest umzusiedeln.

Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Infoblätter; Arbeitsblätter; Methodische Tipps; Making of; Szenenbilder; Medientipps; Themen A-Z; Bilddateien; Infodateien des BUND.

Länge: ca. 25 min f
Adressaten: A(3-4); SO; J(9-12)
Sachgebiete: Grundschule

Black Swan

46 66869

Die junge, aufstrebende Ballerina Nina bekommt die Doppelrolle ihres Lebens: In Schwanensee soll sie sowohl den unschuldigen weißen als auch den dämonischen schwarzen Schwan verkörpern. Während sie die perfekte Besetzung für den weißen Schwan ist, muss sie für den Gegenpart der Figur lernen los zulassen und die dunkle Seite in sich hervorbringen. Angetrieben von dem charismatischen Ballettdirektor Thomas Leroy versucht sie verzweifelt ihre Blockaden zu überwinden. Ausgerechnet die neue, attraktive Kollegin Lily hat all das, was Nina zu fehlen scheint. Droht Nina sogar die Rolle an Lily zu verlieren? Ninas Verzweiflung wächst und sie stößt einen ebenso befreienden wie selbstzerstörerischen Prozess an, bei dem die Grenzen zwischen Wahn und Wirklichkeit verschwimmen. Aber ungeachtet aller Gefahren treibt Nina ihre Vorbereitungen für die Premiere des Stücks weiter - denn für sie zählt nur eines: Vollkommenheit.

Länge: ca. 104 min f
Adressaten: Q
Sachgebiete: Spiel- und Dokumentarfilm

Film 8
46 66876

Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.

Länge: ca. 100 min f
Adressaten: A(9-13); Q
Sachgebiete: Politische Bildung

DVD-Schulfernsehen

Serie: Tendenzen der 20er Jahre

Surrealismus
46 80363

Die Sendung stellt die Vielseitigkeit dieser Kunstrichtung dar- ihre Hauptmerkmale, die neue Raumerfahrung, das surrealistische Manifest von Andre Breton und die automatische Niederschrift. Sie zeigt Werke von Salvador Dali, Giorgio de Chirico, Max Ernst, Joan Miró und René Magritte.

Länge: ca. 30 min f
Adressaten: A(10-13)
Sachgebiete: Bildende Kunst; Weiterbildung

Serie: Alltagsgeschichte(n)

Der lange Weg zum Mund
Tafelsitten, Tischmanieren
46 80665

In den Tischsitten einer jeweiligen Kultur bilden sich gesellschaftliche Hierarchien und Beziehungen ab. Rituale und Symbole, in die Kinder unbewusst hineinwachsen, können mit Hilfe der Sendung bewusst als etwas Gewordenes wahrgenommen werden. Das Essen als Familienzusammenkunft mit der Funktion der sozialen Bindung der Familienmitglieder wird z.B. im Vergleich eines Mahls in der bäuerlichen Großfamilie mit Fastfood bei MacDonalds sofort deutlich.

Länge: ca. 30 min f
Adressaten: A(8-13)
Sachgebiete: Geschichte

Serie: Alltagsgeschichte(n)

Der unsterbliche Tod
Zwischen Tarif und Tradition
46 80667

Die Betrachtung unterschiedlichster Sterbe- und Todeszeremonien in verschiedenen Kulturen und Epochen zeigt sowohl für die Vergangenheit als auch für die Völker anderer Kulturen die gesellschaftliche Bewältigung des Sterbens und damit die Integration des Todes "in das Leben". Ausgehend von der heutigen Situation, in der das Sterben zunehmend gesellschaftlich ausgegrenzt wird, bietet die Sendung die Möglichkeit, sich mit gesellschaftlichen Tendenzen auseinanderzusetzen.

Länge: ca. 30 min f
Adressaten: A(8-13)
Sachgebiete: Geschichte; Religion

Serie: Alltagsgeschichte(n)**Das Gesicht der Schönheit**
46 80669

Körperliche Schönheit: über ihr Ideal existieren in den unterschiedlichen Epochen sehr unterschiedliche Vorstellungen. Aber immer verbunden sich mit äußerlicher "Schönheit" auch innere Werte, war die Sprache und Dekoration des Körpers wichtiges Ausdrucksmittel kultureller Identität. Anders als in der Mode scheinen im Umgang mit körperlicher Schönheit neben gesellschaftlichen Einflüssen vor allem archaische Motive eine Rolle zu spielen.

Länge: ca. 30 min f
Adressaten: A(8-13)
Sachgebiete: Ethik; Geschichte

Serie Natur-Nah**Der Bach der Nasen**
46 80851

Der Fisch mit der Knollennase trägt einen äußerst treffenden Namen. Nasen sind bei uns sehr selten geworden. Nur in wenigen naturbelassenen Bächen wie einem Zufluss des Inn, kann man Zeuge des einmaligen Schauspiels ihrer Laichwanderung werden. Wo Nasen sich wohl fühlen, ist auch für viele andere Bachbewohner die Welt noch in Ordnung: Groppe, Flusskrebs, Steinfliegenlarve, Gebirgsstelze oder Eisvogel. Feuersalamander setzen in kleinen Zuflüssen ihre Larven ab. Die Larven der Nasen bilden kleine Schwärme im Oberlauf des Bachs und ernähren sich von Algen. Wenn sie herangewachsen sind, werden sie flussabwärts in den Inn wandern. Wie der Bach der Nasen im Laufe der Jahreszeiten sein Gesicht verändert und sich die Bewohner im und am Bach den Gegebenheiten anpassen erzählt dieser Film. Aufwändige Aufnahmen und einfühlsame Erzählung entführen den Zuschauer in eine ursprüngliche Märchenwelt.

Länge: ca. 30 min f
Adressaten: A(6-10); SO
Sachgebiete: Biologie

Serie: Ich mach's**Bankkaufmann, Bankkauffrau**
46 83526

Felicitas macht bei der Sparkasse in München eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Marina Königbauer hat sich für die Arbeit am Schalter in einer Sparkassenfiliale entschieden. In einem schicken Kostüm und mit freundlichem Lächeln hilft sie gerne weiter, füllt Überweisungen aus, nimmt Einzahlungen entgegen und beantwortet Fragen. Gibt's am Schalter nicht so viel zu tun, kümmert sie sich um ihren Kundenstamm. Im Geschäft mit Geld ist Verschwiegenheit gefragt, es geht um sensible Daten. Mit Kunden, die mehr wissen wollen über bestimmte Bankprodukte, z.B. Geldanlage, Altersvorsorge, Wertpapiere, Bauspar-Verträge oder Versicherungen geht sie in das Beratungszimmer. Florian Stöckl ist bei der HypoVereinsbank in München Firmenkunden-Betreuer. Für 70 mittelgroße Unternehmen ist er der erste Ansprechpartner bei allen finanziellen Anliegen. Wenn Felicitas Hoppe in einem Jahr ihre Ausbildung hinter sich hat, hat sie viele Möglichkeiten. Die Aufstiegs-Chancen für gute Bankkauffleute sind fast unbegrenzt.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Ich mach's**Verwaltungsbeamter mittlerer Dienst, Verwaltungsbeamtin mittlerer Dienst
46 83537**

Ohne Verwaltung lässt sich das öffentliche Zusammenleben der Menschen nicht organisieren. Auf allen Ebenen müssen allgemeine Regeln, Vorschriften und Gesetze zuverlässig umgesetzt werden, damit das Gemeinwesen funktioniert. Das gilt von der kleinsten bis zur größten Gemeinschaft, von der ländlichen Kommune bis hinauf zum Staat. Nur so ist sichergestellt, dass sowohl die Rechte als auch Pflichten jedes einzelnen Bürgers gewahrt bleiben. Die dafür nötigen Verwaltungstätigkeiten müssen sachkundig, zuverlässig, gewissenhaft und nachprüfbar erledigt werden. Daher liegen sie in den Händen von Beamten, die durch ein besonderes Dienst- und Treueverhältnis gebunden sind. Viele dieser Aufgaben werden von Beamten des mittleren Dienstes erfüllt. Die Tätigkeiten sind äußerst vielseitig. Je nach Behörde und Einsatzgebiet erteilen Beamte des mittleren Dienstes Auskünfte, bearbeiten Anträge, setzen nach Vorgaben Gebühren fest, fertigen Bescheide an oder wickeln Zahlungen ab.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Ich mach's**FachverkäuferIn im Lebensmittelhandwerk
46 83582**

Leckere Hörnchen und appetitliche Wurstbrötchen verkaufen, schmackhafte Torten servieren: Die Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk gehen offen auf die Kundschaft zu und hantieren gern mit Nahrungsmitteln. Rechnen sollten sie auch können - beim Kasse bedienen.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Tiere im Teich**Der Frühling
46 83625**

Wenn im Frühling die Temperaturen steigen und die Tage wieder länger werden, erwachen die Teichbewohner aus ihrer Winterruhe. Auch die Libellenlarve wird nun wieder aktiv. Damit sie sich im Sommer in eine Libelle verwandeln kann, muss sie vor allem eines: viel fressen und schnell wachsen. Genau wie der Stichling jagt sie kleine Schnecken, Würmer und Wasserflöhe. Die Frösche und Kröten haben dagegen ganz andere Dinge im Sinn. Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Partner. Nach der Paarung legt das Weibchen Eier ab, den sogenannten Laich. Nach einiger Zeit schlüpfen daraus die Kaulquappen. Das Wasser wird mit der Zeit immer wärmer. In der Zwischenzeit sind die Libellenlarve und die Kaulquappen gewachsen und stehen kurz vor ihrer Metamorphose. Ende Juni ist es dann für die Libellenlarve soweit. Ihre Larvenhaut reißt auf und heraus kommt eine ausgewachsene Libelle.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(3-6)
Sachgebiete: Biologie; Grundschule

Serie: Tiere im Teich

Sommer und Herbst

46 83626

Im Sommer ist viel los im Teich. Der rote Bauch des Stichlings zeigt an, dass er eine Partnerin sucht. Dazu muss er erstmal ein Nest bauen, denn das ist bei den Stichlingen Männersache. Bei den Fröschen ist das Eierlegen und das Schlüpfen der Kaulquappen schon Wochen her. Sie verwandeln sich langsam in Frösche. Über dem Teich sind Libellen unterwegs. Sie jagen im Flug nach kleineren Insekten. Unter der Wasseroberfläche sind Rückenschwimmer aktiv. Auch sie haben inzwischen Junge bekommen, aber auch ihnen lauern bereits hungrige Räuber auf. Die Larve des Gelbrandkäfers zum Beispiel. Wenn der Herbst kommt, werden die Libellen schwächer, denn sie leben nur einen Sommer lang. Für die Frösche ist es nun Zeit an Land zu gehen und sich ein Versteck für den Winter zu suchen. Auch unter Wasser suchen die Tiere nach einem Winterquartier. Hier verharren sie bis zum nächsten Frühling, wenn der Kreislauf im Teich von Neuem beginnt.

Länge: ca. 15 min f

Adressaten: A(3-6)

Sachgebiete: Biologie; Grundschule

Geschichte Südafrika

Folge 1 bis 3

46 83645

Vor mehr als 500 Jahren betraten die ersten Europäer die Südspitze des afrikanischen Kontinents. Sie fanden einen Garten Eden und nannten ihn das "Kap der Guten Hoffnung". Doch das Land war nicht menschenleer. Hier lebten zwar schriftlose Kulturen, aber keine unzivilisierten Menschen, wie es die Europäer sahen. Die Unterschiede zwischen ihnen sind nur oberflächlich, unter der Haut teilen alle Menschen 99 Prozent der DNA. Afrika ist die Wiege der Menschheit. Doch die ersten weißen Siedler fühlten sich den schwarzen Einheimischen überlegen. Ein schwerer Fehler. Es ist der Beginn großer Konflikte und Tragödien, an denen Südafrika heute noch schwer zu tragen hat. Aber neben diesen Problemen gibt es auch Positives zu berichten:

Heute ist Südafrika das große Vorbild einer multikulturellen Industrienation. Die Vision einer "Regenbogennation" ist die Zukunft dieser Erde.

Länge: 3 x 30 min.

Adressaten: A(7-13)

Sachgebiete: Geschichte

Geschichte der Mathematik

46 83944

Seit jeher versucht der Mensch, die grundlegende Funktionsweise der stofflichen Welt zu erfassen. In vielen Jahrtausenden haben alle Völker dieser Erde erkannt, dass vor allem eine Disziplin das Wissen über die Wirklichkeit der physischen Welt liefern kann: Die Mathematik. Die Geschichte der Mathematik führt 3.000 Jahre in die Vergangenheit der Menschheit, auf eine Reise durch Zeit und Raum, zu den bahnbrechenden Gedanken und Erkenntnissen der großen Mathematiker dieser Welt, die unsere heutige Wissenschaft, Technologie und Kultur so entscheidend beeinflusst haben.

DIE SPRACHE DES UNIVERSUMS (ca. 60 min)

DIE GENIES DES OSTENS (ca. 60 min)

DIE GRENZEN DES RAUMES (ca. 60 min)

BIS ZUR UNENDLICHKEIT UND WEITER (ca. 60 min)

Adressaten: A(8-13)

Sachgebiete: Geschichte; Mathematik

Serie: Ich mach's

Tiermedizinische Fachangestellte, Tiermedizinischer Fachangestellter
46 84092

Ob Knochenbrüche, Infektionen, Zahnstein oder Altersschwäche ü auch Haus- und Nutztiere werden krank und brauchen medizinische Hilfe. Die finden sie ambulant beim Tierarzt oder, in schlimmeren Fällen, stationär in der Tierklinik. Ohne bestens geschulte Helfer könnten die Ärzte ihre Leistungen allerdings nicht erbringen. Um die Praxis zu verwalten, Stallbesuche vorzubereiten oder kranke Tiere zu behandeln, sind sie auf fachlich und organisatorisch versierte Assistenten angewiesen.

Länge: 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Ich mach's

MalerIn und LackiererIn
46 84101

Eine Außenwand mit Dispersionsfarbe streichen, einen Wandfries im Innenraum tapezieren, einen Türstock lackieren: Solche Aufgaben verbindet jeder mit diesem Beruf. Doch der Maler/Lackierer baut auch Gerüste auf, kümmert sich um Böden, Decken und Wärmedämmung. Immer mehr rückt auch die Instandhaltung in den Vordergrund. Ein Arbeitsfeld für den Allround-Profi.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Ich mach's

Zimmerer, Zimmerin
46 84102

Zimmerer ist ein Job für Menschen, die auf dem Bau hoch hinaus wollen. Das Berufsbildungsgesetz und die Handwerksordnung regeln die dreijährige Ausbildung, die auch Industriebetriebe anbieten. Eine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung wird dabei nicht vorausgesetzt. Die Handwerksbetriebe stellen überwiegend Bewerber mit Hauptschulabschluss ein. Bei Lehrstellen in der Industrie besitzen die meisten Lehrlinge die mittlere Reife. Der Besuch der Berufsschule ergänzt die Ausbildung in den Betrieben.

Länge: ca. 15 min f
Adressaten: A(8-13); J(14-18)
Sachgebiete: Arbeitslehre

Der Fluch des Goldes

Die Ausbeutung von Menschen und Natur in Peru

46 84122

Gold übt seit jeher eine magische Wirkung auf uns aus - als Statussymbol, als Schmuck oder auch als krisensichere Anlage. Die wenigsten Menschen aber wissen, woher das Edelmetall tatsächlich kommt und wie es gewonnen wird. Vor allem aber: Wer profitiert vom steigenden Goldpreis? Der Film macht sich auf die Suche - und trifft im Norden von Peru spontan auf eine Demonstration: Dutzende armer Menschen protestieren hier gegen die größte Goldmine Lateinamerikas. Yanacocha zählt zu den profitabelsten Goldminen der Welt. Betrieben wird sie vom amerikanischen Konzern Newmont. "Sie verseuchen mit Zyanid das Erdreich und nehmen uns das gesamte Wasser", klagt Bauer Miguel Garcia. "Wir waren ständig giftigen Quecksilberdämpfen ohne Schutzkleidung ausgesetzt", erzählt Percy Potilla, der als Lkw-Fahrer in der Mine arbeitete und heute arbeitsunfähig ist. An wen können sich diese Menschen wenden - und wer übernimmt dafür die Verantwortung? Das Filmteam spricht mit der Firmenleitung, konfrontiert das peruanische Bergbauministerium mit den Vorwürfen, das die Konzessionen für den Goldabbau vergibt und begleitet den katholischen Priester Marco Arana, dessen politisches Engagement gegen die Goldmine inzwischen auch dem eigenen Bischof ein Dorn im Auge ist.

Länge: ca. 30 min f

Adressaten: A(8-13); Q

Sachgebiete: Geographie; Politische Bildung; Umweltgefährdung, Umweltschutz

Serie: Ich mach's

ErzieherIn

46 84159

Erzieher und Erzieherinnen arbeiten in Kinderkrippen, Horten, Kindergärten und Jugendeinrichtungen. Einfühlungsvermögen sollten sie mitbringen - und gern mit Kleinen umgehen. Sie fördern die geistige Entwicklung, durch musikalische und künstlerische Aktionen. Im Kindergarten muss er sich um Vorschulerziehung kümmern, im Hort um die Hausaufgaben. In der Kinderkrippe werden die Kinder gewickelt. Die Erzieherausbildung dauert insgesamt fünf Jahre. Zwei Jahre Vorpraktikum, dann zwei Jahre Studium an einer Fachakademie für Sozialpädagogik. Nach dem fünften Ausbildungsjahr im Berufspraktikum machen sie den Abschluss "staatlich geprüfter Erzieher". Voraussetzung für die Ausbildung ist meist die mittlere Reife.

Länge: ca. 15 min f

Adressaten: A(8-13); J(14-18)

Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Ich mach's

MechatronikerIn

46 84161

Kristina Lindner ist im 1. Lehrjahr bei MAN-Nutzfahrzeuge in. Im Dreh- und Fräskurs muss handwerklich äußerst präzise gearbeitet werden. Dann wieder sitzt sie mit den anderen Azubis zwischen Schaltplänen und Drähten und montiert mit Zange und Schraubenzieher das Modell einer Flurlichtanlage mit mehreren Einzelschaltern - den Schaltplan im Kopf. Daniel Mörtl ist im 3. Jahr und prüft eigenständig die Versorgungsspannungen von Robotern. Und Maria Wiesinger ist seit einem Jahr fertig mit der Ausbildung und von der Firma übernommen worden. Ihr Tätigkeitsfeld ist das Versuchslabor. Bei der Firma Schmitt & Sohn in Nürnberg werden Aufzüge gefertigt. Hier lernt Jochen Pendelin im dritten Jahr, wie Steuerungseinheiten, sogenannte Bussysteme zusammengebaut werden. Bevor so eine Schalteinheit die Firma verlässt, führt Mechatronikergeselle Viktor Reh eine Isolationsmessung durch.

Länge: ca. 15 min f

Adressaten: A(8-13); J(14-18)

Sachgebiete: Arbeitslehre

Serie: Quo vadis, BRD?

**Verfassungsauftrag Sozialstaat
46 84162**

Das Grundgesetz formuliert als ein wesentliches Staatsziel den "Sozialstaat". Soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit sollen garantiert und angestrebt werden, um allen die Teilnahme an gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Entwicklungen zu gewährleisten. Die vielen Diskussionen um "Hartz IV" und Berichte über "neue Armut" in Deutschland lassen jedoch vermuten, dass wir uns von diesem Staatsziel eher wegbewegen. Angesichts der in den letzten 10 Jahren kontinuierlich auseinandergehenden Schere zwischen Arm und Reich ist die im Grundgesetz versprochene Gewährleistung für immer mehr Menschen eine leere Versprechung. Der Film geht am Beispiel einer ausgewählten Kommune der Frage nach, was zu dieser Situation geführt hat. Ist der sogenannte Reform-Umbau durch Agenda 2010 und Hartz IV, also die Neuorganisation des Wohlfahrtssystems, daran schuld? Oder ist der drohende "Absturz der Mittelschicht" nicht vielmehr die Folge einer verfehlten Wirtschafts- und Umverteilungspolitik? Einer Politik, die zulässt, dass Gewinne und Ressourcen privatisiert, Verluste und Risiken sozialisiert werden. Brauchen wir mehr oder weniger staatlichen Einfluss auf die Wirtschaft? Beide Positionen werden im Film durch Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft kontrovers zur Sprache kommen.

Länge: ca. 30 min f

Adressaten: A(9-13); Q

Sachgebiete: Politische Bildung; Weiterbildung